



## Swiss Re reduziert Kapitalaufnahme für die Akquisition von GE Insurance Solutions um rund 1,0 Mrd. CHF und wendet stattdessen interne Barmittel auf

**Kontakt:**

Media Relations, Zürich  
Telefon +41 43 285 7171

Corporate Communications, New York  
Telefon +1 212 317 5640

Investor Relations, Zürich  
Telefon +41 43 285 4444

Corporate Communications, Asia,  
Telefon +852 2582 3660

Schweizerische  
Rückversicherungs-Gesellschaft  
Mythenquai 50/60  
Postfach  
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121  
Telefax +41 43 285 2999  
[www.swissre.com](http://www.swissre.com)

**Zürich, 21. April 2006 – Swiss Re wird voraussichtlich 3,9 Mrd. USD anstatt 4,7 Mrd. USD an Kapital für die Finanzierung der Akquisition von GE Insurance Solutions aufnehmen. Die Reduktion um 0,8 Mrd. USD (1,0 Mrd. CHF) der geplanten Kapitalaufnahme wird stattdessen mit internen Barmitteln abgedeckt. Der aufsichtsrechtliche Genehmigungsprozess für den Mitte 2006 geplanten Abschluss der Transaktion verläuft nach Plan.**

**John Fitzpatrick, Leiter Financial Services, verlässt Swiss Re. Er wird einen neuen Anlagefonds aufbauen, an dem Swiss Re eine Beteiligung plant.**

**Das Swiss Re Centre for Global Dialogue gründet einen Beirat, um neue Risikoentwicklungen zu erkunden und Swiss Re strategische Kenntnisse über ihr sich wandelndes Risikoumfeld zur Verfügung zu stellen.**

Der erwartete Kaufpreis für GE Insurance Solutions bleibt nach Abschlussberichtigungen unverändert bei insgesamt 7,6 Mrd. USD. Aufgrund der ausserordentlich starken Kapitalausstattung und der Mittelflüsse aus der Geschäftstätigkeit von Swiss Re, geht das Unternehmen davon aus, dass es die interne Finanzierung der Transaktion um rund 800 bis 900 Mio. USD erhöhen kann, so dass sich der Anteil der geplanten Kapitalaufnahme entsprechend reduziert. Die gesamte Finanzierung wird sich – wie bereits angekündigt – sowohl aus Aktien als auch hybriden Schuldpapieren zusammensetzen. Swiss Re hatte bereits im Dezember 2005 Pflichtwandelanleihen im Wert von 1,0 Mrd. CHF emittiert.

Swiss Re und General Electric (GE) haben vereinbart, dass GE seinen Anteil an der Kaufpreisfinanzierung auf 2,4 Mrd. USD in Swiss Re-Aktien reduzieren wird. Zudem wird voraussichtlich ein Pflichtwandelinstrument im Wert von 500 Mio. USD an GE emittiert, so dass die Beteiligung von GE an Swiss Re insgesamt bei unter 10% liegen wird.

Zudem wird Swiss Re den bestehenden Aktionären voraussichtlich ein Bezugsrechtsangebot im Umfang von 1,0 Mrd. USD zu Marktbedingungen unterbreiten, d.h. neue Aktien werden den bestehenden Aktionären ohne Diskont angeboten. Swiss Re erwartet, neue Aktien in einem 1-für-17-Verhältnis zu emittieren, d.h. eine neue Aktie für je 17 bestehende Aktien. Nicht gezeichnete Aktien können dann im Rahmen eines weltweiten Angebots bezogen werden.

Plangemäss werden im 2. Quartal 2006 zudem Hybridfinanzierungsinstrumente im Wert von 2,0 Mrd. USD lanciert.

Die Angebotsunterlagen für die Zeichnung von Aktien und Hybridfinanzierungsinstrumenten von Swiss Re werden historische Finanzinformationen zu GE Insurance Solutions sowie Proforma-Finanzinformationen unter Berücksichtigung der geplanten Akquisition enthalten. Um die Gleichbehandlung aller Investoren zu gewährleisten, wird Swiss Re diese Informationen auch auf ihrer eigenen Website zur Verfügung stellen.

Die tatsächliche Integration des operativen Geschäfts von GE Insurance Solutions kann erst nach Vollzug der Transaktion erfolgen, die noch der Genehmigung durch die zuständigen Aufsichtsbehörden sowie der Erfüllung sonstiger üblicher Vertragsabschlussbedingungen bedarf. Die Planung hinsichtlich der Integration schreitet bereits fort. Swiss Re bestätigt zudem die nach der Übernahme geplanten Kosteneinsparungen in Höhe von mindestens 300 Mio. USD jährlich, die bis 2008 erzielt werden müssen. Sie werden vor allem durch Organisationsstraffungen an grossen Standorten wie München, London, New York, Kansas City und Zürich anfallen.

**John Fitzpatrick, Leiter Financial Services, verlässt Swiss Re**

Nach acht erfolgreichen Jahren bei Swiss Re hat John Fitzpatrick den Verwaltungsrat sowie den Präsidenten der Geschäftsleitung, Jacques Aigrain, von seinem Wunsch in Kenntnis gesetzt, das Unternehmen zu verlassen, um einen Anlagefonds zu gründen. Er legt sein jetziges Amt als Leiter Financial Services und Mitglied des Geschäftsleitungsausschusses nieder.

Bis John Fitzpatrick das Unternehmen verlässt, wird er einen Anlagefonds aufbauen, der sich auf Versicherungen, Verbriefungen und Finanzdienstleistungen spezialisieren wird. Swiss Re plant eine massgebliche Beteiligung an diesem Fonds einzugehen.

John Fitzpatrick stiess Mitte 1998 als Chief Financial Officer zu Swiss Re. In 2003 wurde er Leiter von Life & Health. In dieser

Funktion zeichnete er ebenfalls verantwortlich für die Entwicklung der Verbriefung von Lebensversicherungsrisiken. In 2005 wurde John Fitzpatrick Leiter von Financial Services, verantwortlich für die Unternehmensstrategie, die Verbriefung von Versicherungsrisiken weiterzuentwickeln. Seit Januar 2005 hat Swiss Re Verbriefungen von Versicherungsrisiken in Höhe von 1,9 Mrd. CHF aus der eigenen Bilanz am Kapitalmarkt platziert.

Bis ein Nachfolger als Leiter von Financial Services benannt ist, übernimmt Jacques Aigrain ad interim die Leitung dieser Geschäftsfunktion.

#### **Beirat für das Swiss Re Centre for Global Dialogue gegründet**

Das Swiss Re Centre for Global Dialogue hat sich etabliert als bedeutende Plattform für den Dialog unter verschiedensten Anspruchsgruppen zu neuen Themen und wichtigen Herausforderungen der Branche. Um die visionäre Rolle des Centres weiter zu stärken, hat Swiss Re einen Beirat (Advisory Panel) gegründet, der bei der Identifikation neuer Trends und der strategischen Analyse des wirtschaftlichen, politischen, aufsichtsrechtlichen und gesellschaftlichen Umfelds von Swiss Re eine wichtige Funktion übernehmen soll. Der Beirat ist mit folgenden angesehenen Persönlichkeiten besetzt:

- **Geoffrey L. Bell**, President, Geoffrey Bell & Company Inc. New York, und Executive Secretary, Group of Thirty
- **Bill Emmott**, ehemaliger Chefredakteur, The Economist, London
- **Haim Harari**, Professor und ehemaliger Präsident des Weizmann Institute of Science, Rehovot
- **Wolfgang Schürer**, Verwaltungsratspräsident und Delegierter der MS Management Service AG, St. Gallen, und Professor an der Georgetown University, Washington, und der Universität St. Gallen
- **Ulrich Suter**, Professor und ehemaliger Vizepräsident Forschung, ETH Zürich
- **Tony Tan Keng Yam**, ehemaliger stellvertretender Ministerpräsident von Singapur sowie Deputy Chairman und Executive Director von Government of Singapore Investment Corporation Private Limited
- **Paul A. Volcker**, ehemaliger Chairman des Federal Reserve Board und Chairman des Board of Trustees, Group of Thirty

Peter Forstmoser, Präsident des Verwaltungsrats von Swiss Re, wird dem Beirat vorsitzen. Walter B. Kielholz, Delegierter des Verwaltungsrats, und Jacques Aigrain nehmen Einsitz.

#### **Anhang:**

##### Struktur der Kapitalaufnahme (USD/CHF vom 18.4.2006: 1,2689)

Instrumente	in Mio. USD	in Mio. CHF
I Pflichtwandelanleihe (am 8.12.2005 platziert)	788	1'000
II Bezugsrechtsangebot für bestehende Aktionäre	1'000	1'269
III Von GE zu übernehmende Aktien	2'400	3'045
IV Pflichtwandelinstrument an GE	500	634
V Hybrides Kapital	2'000	2'538
<b>Total</b>	<b>6'688</b>	<b>8'487</b>

#### **Bemerkungen für die Redaktionen**

Swiss Re ist einer der weltweit führenden Rückversicherer und der grösste Lebens- und Krankenrückversicherer. Das Unternehmen ist mit mehr als 70 Gruppengesellschaften und Vertretungen in über 30 Ländern präsent. Seit seiner Gründung 1863 in Zürich ist der Konzern in der Rückversicherung tätig. Swiss Re bietet eine breite Produktpalette für das Kapital- und Risikomanagement an. Traditionelle Rückversicherungsprodukte wie verschiedene Sach- und HUK-Deckungen, Lebens- und Krankenversicherungen sowie damit verbundene Dienstleistungen werden durch versicherungsbasierte Corporate-Finance-Lösungen sowie Lösungen für ein umfassendes Risikomanagement ergänzt. Swiss Re wird zurzeit wie folgt eingestuft: (i) von Standard & Poor's: langfristiges Gegenpartei-Kreditrisiko-, Finanzstärke- und vorrangiges ungesichertes Fremdkapital-Rating «AA (CreditWatch negative)», und ein kurzfristiges Gegenpartei-Kreditrisiko-Rating «A-1 +», (ii) von Moody's: Versicherer-Finanzstärke- und vorrangiges Fremdkapital-Rating «Aa2» («on review for possible downgrade»), und ein kurzfristiges Rating von «P-1» und (iii) von A.M. Best: ein Finanzstärke-Rating von A+ (superior) («under review with negative implications»).

Diese Mitteilung stellt kein Kauf- oder Zeichnungsangebot und keinen Aufruf zur Veräusserung, zum Erwerb oder zur Zeichnung von in dieser Mitteilung beschriebenen Wertschriften in der Schweiz, dem Europäischen Wirtschaftsraum («EWR»), den USA oder anderen Ländern dar.

Jedes derartige Angebot würde ausschliesslich in Form eines Emissionsprospektes (im Fall eines öffentlichen Angebots in der Schweiz oder dem EWR) oder eines Verkaufsprospektes erfolgen und den geltenden Wertschriftengesetzen entsprechen, der zum gegebenen Zeitpunkt veröffentlicht wird, und jeder hier beschriebene Wertschriftenerwerb sollte ausschliesslich auf Grundlage der Informationen erfolgen, die in einem derartigen Dokument und allfälligen Nachträgen enthalten sind. Dieser Prospekt würde detaillierte Informationen über Swiss Re, sein Geschäft, seinen Geschäftsbetrieb und seine Geschäftsleitung sowie über die vorgeschlagene Transaktion enthalten, und es würden diesem Jahresrechnungen beiliegen. Es wird kein öffentliches Zeichnungsangebot für Swiss Re-Aktien in den USA geben. Swiss Re-Aktien für das Angebot oder den Verkauf in den Vereinigten Staaten werden nicht unter dem U.S. Securities Act von 1933 registriert werden und werden nicht in den Vereinigten Staaten angeboten oder verkauft, ausser auf der Basis der geltenden Ausnahmen von einer Registrierung. Solche Aktien werden, abgesehen von Ausnahmen, nicht in Australien, Kanada oder Japan oder zugunsten eines Staatsangehörigen, Einwohners oder Bürgers von Australien, Kanada oder Japan angeboten.

Dies stellt keinen Prospekt, sondern eine Mitteilung dar. Alle im Zusammenhang mit den Angeboten veröffentlichten Prospekte erhalten Sie vom eingetragenen Geschäftssitz von Swiss Re unter folgender Anschrift: Mythenquai, CH-8022 Zürich, Schweiz.

### **Hinweis zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen**

Die Aussage betreffend eine Ertragsverbesserung stellt keine Gewinnprognose dar und ist nicht dahingehend zu verstehen, dass der Ertrag oder der Ertrag je Aktie von Swiss Re für 2006, 2007 oder ein späteres Geschäftsjahr zwangsläufig dem historischen publizierten Ertrag oder dem Ertrag je Aktie von Swiss Re entsprechen wird oder diesen übersteigen wird.

Diese Mitteilung enthält Aussagen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen nennen aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und beinhalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf eine historische oder aktuelle Tatsache beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern oder Wendungen wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte», «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die bedingen können, dass das Ist-Ergebnis, die tatsächliche Leistung, die tatsächlich erzielten oder prognostizierten Ziele von Swiss Re wesentlich von denen abweichen, die durch derartige Aussagen impliziert werden. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- die Auswirkungen von zukünftigen Investitionen, Akquisitionen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Kosten oder andere Themen im Zusammenhang mit diesen Transaktionen, einschliesslich der Fähigkeit, den Geschäftsbetrieb von GE Insurance Solutions effizient und wirksam in unseren eigenen zu integrieren;
- der zyklische Charakter der Rückversicherungsgeschäfts;
- Änderungen bei den allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen, insbesondere auf unseren Kernmärkten;
- Unsicherheiten bei der Schätzung der Rücklagen;
- Leistung der Finanzmärkte;
- erwartete Veränderungen bei unseren Kapitalanlageergebnissen in Folge der veränderten Zusammensetzung unseres Anlagevermögens oder Änderungen bei unserer Anlagepolitik;
- Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung der versicherten Schadenereignisse;
- terroristische Anschläge und kriegerische Handlungen;
- Mortalitäts- und Morbiditätsverlauf;
- Policernerneuerungs- und Stornoquoten;
- Änderungen der Richtlinien und Praktiken der Ratingagenturen;
- Rückgang oder Widerruf eines oder mehrerer der Finanzkraft- und Bonitätsratings eines oder mehrerer unserer Tochtergesellschaften;
- Zinssatzänderungen;
- politische Risiken in den Ländern, in denen wir geschäftlich tätig sind oder Risiken versichern;
- aussergewöhnliche Ereignisse bei unseren Kunden, zum Beispiel Insolvenz oder Liquidation;
- Risiken, die mit der Implementierung unserer geschäftlichen Strategien verbunden sind;
- Wechselkursänderungen;
- Gesetzes- und Vorschriftenänderungen, einschliesslich Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze und Steueranforderungen; und
- Verschärfung des Wettbewerbsklimas.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Wir sind in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Wir sind nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.